



THE CAPITAL DANCE ORCHESTRA
PRÄSENTIERT

BERLIN DU COOLE SAU

EINE LIEBESERKLÄRUNG

mit
„Dickes B“
„Irgendwo auf der Welt“
„Zu Asche, zu Staub“
„Lili Marleen“
uvm.



Illustration: Studio Nippold

Exposé

dapper.entertainment GmbH & Co. KG
Sägemühlenstraße 11 // 29221 Celle

+49 5141 48585500 // info@dapper.de

STARRING
SHARON BRAUNER &
META HÜPER

Abstract

- Berlin-Revue mit Musik, Theater und Burlesque-Tanz
- Musikalische Zeitreise durch 100 Jahre bewegter Geschichte
- Von Swing bis Loveparade, von Marlene Dietrich bis Seeed
- Von und mit: The Capital Dance Orchestra, Sharon Brauner & Meta Hüper
- Special Guests: Ades Zabel und Lola La Tease
- Ein Muss für alle Berlin-Liebhaber!
- Video-Teaser: [YouTube](#)





Die Berlin-Revue

Die Revue *Berlin, du coole Sau* führt durch die letzten 100 Jahre bewegter Geschichte dieser Stadt. „Und Berlin war Sodom und Gomorrha“, schrieb Bertolt Brecht 1928 über die damals drittgrößte Metropole der Welt. Das ist Berlin bis heute geblieben – schlafloser Zufluchtsort zahlloser Getriebener auf der Suche nach Abenteuern.

Die Zeitreise beginnt im Luna Park der 1920er Jahre und endet im heutigen Berliner Club Berghain. Entwickelt wurde der musikalische Streifzug durch die Epochen von den beiden Sängerinnen Sharon Brauner (Text/Idee) und Meta Hüper (Musikalische Leitung), die von der renommierten Big Band The Capital Dance Orchestra begleitet werden.

Von Swing bis Loveparade, von Marlene Dietrich bis Seeed: *Berlin, Du coole Sau* schlägt eine musikalische Brücke von der goldenen Ära bis in die funkelnde Gegenwart dieser einzigartigen Stadt.

Erlebt wird die Geschichte durch die Augen einer Berliner Toilettendame: Adele – gespielt vom Berliner Original Ades Zabel – erzählt, in den 1920ern startend bis in die 2020er Jahre hinein, vom legendären Nachtleben Berlins. Sie berichtet – immer am Puls der Zeit – mit Berliner Schnauze von Höhepunkten und Niederlagen der Metropole, vom Mauerbau bis Mauerfall und vom Trash und Glamour dieser besonderen Verbindung, die Berlin so einzigartig macht.

The Capital Dance Orchestra präsentiert gemeinsam mit den wunderbaren Sängerinnen Meta Hüper und Sharon Brauner einen fulminanten Abend, mit Musik, Esprit, Burlesque-Tanz und Ades Zabel.

Die längst überfällige musikalische Hommage an eine einzigartige Stadt. Ein Muss für alle Berlin-Liebhaber!



Auszug aus der Setliste

- Ich bin die fesche Lola
- Di grüne Kuzine
- Nur nicht aus Liebe weinen
- Irgendwo auf der Welt
- Sing, Sing, Sing
- Lili Marleen
- Ich hab' noch einen Koffer in Berlin
- In dieser Stadt
- Berlin, Berlin
- Sonderzug nach Pankow
- Dickes B
- Zu Asche, zu Staub
- Das gibt's nur einmal





The Capital Dance Orchestra

The Capital Dance Orchestra aus Berlin hat sich dem mitreißenden Swing der 1920er bis 1940er Jahre verschrieben. In originalgetreuer Besetzung und Ausstattung verkörpern die 13 kongenialen Musiker seit 2005 den Glanz und Glamour der legendären Berliner Tanzpaläste.

Neben den aktuellen Eigenproduktionen *Berlin*, *Du coole Sau* und *Swinging Christmas* spielt The Capital Dance Orchestra regelmäßig mit nationalen und internationalen Künstlern. Im Rahmen von *Stars go Swing* begeisterte es sein Publikum u.a. mit Barbara Schöneberger, Katja Riemann, Jochen Kowalski, Vicky Leandros und Nina Hagen. Darüber hinaus steht The Capital Dance Orchestra seit 2013 auch mit dem Kabarettisten Bodo Wartke und seinem Programm *Swingende Notwendigkeit* auf der Bühne.



Sharon Brauner

Sharon Brauner ist eine Ur-Berliner Sängerin und Schauspielerin. Seit ihrer frühen Kindheit steht sie auf der Bühne und vor der Kamera. Sie spielte in mehr als 60 Fernseh- und Kinofilmen mit, zuletzt 2019 in dem preisgekrönten Film *Das letzte Mahl*, den sie auch co-produziert hat.

Nach einer Schauspielausbildung und ersten Auftritten als Jazzsängerin in New York veröffentlichte sie bisher fünf Musik-Alben mit eigenen deutschen Liedern und jiddischen Evergreens. Auch in ihren einzigartigen Shows mixt sie die verschiedenen Genres wie Jazz, Klassik, Chanson und Klezmer zu einem ganz eigenen Stil und wird von der Presse und ihrem Publikum dafür bejubelt, was ihr 2018 den Walter von der Vogelweide-Preis bescherte. Für die Revue *Berlin, Du coole Sau* schrieb sie die Texte und ist für den Inhalt verantwortlich.

Meta Hüper

Meta Hüper hat Violine sowie Opern- und Jazzgesang in Berlin, Jerusalem und New York studiert. Ihre Bühnenlaufbahn begann sie zunächst als 1. Violine im Orchester der Deutschen Oper Berlin und als Principle Leader im Auckland Philharmonia Orchestra New Zealand. Heute ist sie als Sängerin und Instrumentalistin in den Bereichen Jazz, Swing und Chanson gefragt.

Ihre musikalische Vielseitigkeit führte zur Zusammenarbeit mit Künstlern wie Till Brönner, Max Raabe und Udo Jürgens. Von 2016 bis Ende 2023 war sie als Mitglied des Ensembles Salut Salon weltweit auf Konzertreisen unterwegs.

Aktuell ist Meta Hüper auch mit ihrem Soloprogramm *Wenn es Nacht wird...* zu erleben. Dabei überzeugt die musikalische Allrounderin nicht nur durch ihren Gesang, sondern inszeniert die Stücke durch den Einsatz von Geige, Melodika, Singender Säge und weiterer Instrumente zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk.

In der Berlin-Revue *Berlin, Du coole Sau* steht sie nicht nur als Sängerin auf der Bühne, sondern ist auch für die musikalische Leitung verantwortlich.





Ades Zabel

Ades Zabel ist ein Berliner Schauspieler und seit den 1980er Jahren ein fester Bestandteil der Berliner Kabarett- und Travestieszene, mal solo, mal als Teil der Comedytruppe *Die Teufelsberger*. Er ist bekannt für seine Bühnenfigur *Edith Schröder*, die durch ihren derben Berliner Humor besticht sowie durch die von 1987 bis 1992 entstandene Kinotrilogie *Drei Drachen vom Grill*. Aber auch weitere Filme und seine legendären DJ-Tätigkeiten als *DJ Adessa Zabel* haben ihn bereits zu Lebzeiten zur Legende werden lassen. In der Revue *Berlin, du coole Sau* verkörpert Ades Zabel die Toilettendame Adele, die als charmante Reisebegleitung durch 100 Jahre Berlin-Geschichte führt (je nach Verfügbarkeit am Spieltermin live auf der Bühne oder via Videoeinspielung).

Lola La Tease

Sie ist professionelle Tänzerin und internationaler Burlesque-Star: Lola La Tease wird derzeit als eine der besten Burlesque-Performerinnen in Europa bezeichnet. Die Britin begann ihre Karriere als klassische Balletttänzerin an der Dresdner Semperoper, bevor sie sich den Showgirls des Berliner Friedrichstadt-Palasts anschloss. Lolas charismatischer Burlesque-Stil ist klassisch, mit einem modernen Twist; eine Ballerina-Eleganz mit einer fesselnden Verspieltheit und den längsten Beinen im Geschäft.





Referenzen

- Tipi am Kanzleramt, Berlin (seit 2020, >30 Vorstellungen)
- Konzerthaus, Berlin (2021)
- Kurt Weill Fest, Dessau (2023)
- Kissinger Sommer (2024)
- Wetzlarer Festspiele (2024)





Kontakt

dapper.entertainment GmbH & Co. KG
Sägemühlenstraße 11
29221 Celle

+49 51 41 48585500

info@dapper.de

www.dapper.de

Fotos: Marie Liebig // www.marieliebig.de

